

**DIREKTIVE 2015 / 863 / EU RoHS III**

Am 31. März 2015 hat die Europäische Union die Richtlinie 2015/863/EU angepasst. Diese Richtlinie, bekannt als die „Beschränkung der Verwendung von gefährlichen Stoffen“ (RoHS III), regelt die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Die RoHS-Richtlinie, die am 1. Juli 2006 umgesetzt wurde, beschränkt die Verwendung von 10 (zehn) Stoffen in Produkten und Geräten, die in den europäischen Ländern verkauft werden. Die in dieser Richtlinie aufgeführten 10 (zehn) gefährlichen Stoffe sowie ihre höchstzulässigen Gewichtsgrenzen sind:

Blei	Pb	0,1%
Quecksilber	Hg	0,1%
Cadmium	Cd	0,01%
Sechswertiges Chrom	Cr(6+)	0,1%
Polybromierte Biphenyle	PBB	0,1%
Polybromierte Diphenylether	PBDE	0,1%
Di(2-ethylhexyl)phtalate	DEHP	0,1%
Butylbenzylphthalate	BBP	0,1%
Dibutylphthalate	DBP	0,1%
Diisobutylphthalate	DIBP	0,1%

Nach unserem besten Wissen ist keiner dieser Stoffe in den von der BIBUS METALS GmbH verkauften Materialien enthalten. Alle von der BIBUS METALS GmbH gelieferten Materialien entsprechen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe.

**BIBUS METALS GmbH**Geschäftsführer  
Klaus Bökels